

Die Bücher Esra und Nehemia

Die Bücher Esra und Nehemia
Ein hebräisches und aramäisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Die Bücher Esra und Nehemia: Ein hebräisches und aramäisches
Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne
vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in
irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich
Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder
mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen
werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an
requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad
Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons
Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies
ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts,
das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar
ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-184-7

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Esra	1
Nehemia	33
Glossar	130
Akzenttabellen	147
Karten	149

Einführung

Dies ist ein Hebräisch- und Aramäisch-Lesebuch für die Bücher Esra und Nehemia. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch und Aramäisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch und Aramäisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle hebräischen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, sowie aramäischen Wörter, die 10-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die nachexilischen Bücher Esra und Nehemia enthalten faszinierende Geschichten. Esra enthält sowohl hebräische als auch aramäische Passagen. Die historische Situation und

die darin aufgeworfenen Fragen bieten reiches Material für vertieftes Studium.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Die betrifft hebräische Wörter, die 80-mal oder weniger in der hebräischen Bibel vorkommen, und aramäische Wörter, die 10-mal oder weniger vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 14 unterschiedlichen Lexeme kommen 2,126-mal in die Bücher Esra und Nehemia vor. Dies macht 21.3% der 9,988 hebräischen Wörter aus, die im Buch gefunden wurden. Diese 169 aramäischen Lexeme

kommen 6,367-mal im Buch vor, was 21.3% der insgesamt 9,988 im Buch vorkommenden aramäischen Wörter ausmacht.¹ Alphabetische Listen dieser gebräuchlichen Wörter können in den Glossaren für beide Sprachen im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רֵאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: בְּרֵאשִׁית^a ... בְּרֵאשִׁית^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokale und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht in Qal vorkommt, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die Vokale bei. Daher finden Sie [בָּרַךְ], denn obwohl das Wort in der Qal-Passivpartizipform בָּרוּךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^{el}-Stamm und nie in Qal *qaṭal* oder *yiqṭol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוִי.^b Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוִי ein ni^ʿal-jussiver Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1:22 יִרְב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרַב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett und serifenlos sind.

a רֵאשִׁית (f) erster, Anfang. (51)

b [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*
3mp

¹ יִרְב *qal juss. 3ms*

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. **בְּעֵרָן**. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird **אַבְרָהָם** nicht erklärt.

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie unter Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jeremia 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin. Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Ezegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts einen individuellen Reader angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der

mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

Abbreviations used in Aramaic sections

mask./m.	maskulin
fem./f.	feminin
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
1cs	erste Person Communis Singular
1cp	erste Person Communis Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2fp	zweite Person Feminin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3fp	dritte Person Feminin Plural
3cp	dritte Person Communis Plural
2cp	zweite Person Communis Plural
2p	zweite Person Plural
3p	dritte Person Plural
ms	maskuliner Singular
mp	maskuliner Plural

fs	femininer Singular
fp	femininer Plural
sg./s.	singular
pl./p.	plural
const./con.	constructus
pf.	Perfekt
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
ptz.	Partizip
pass. ptz.	Passives Partizip
inf.	Infinitiv
pe.	Pe'al
pei.	Pe ^c il
hitpe.	Hitpe ^c el
pa.	Pa ^c el
itpa.	Itpa ^c al
hitpa.	Hitpa ^c al
af.	Af ^c el
ha.	Haf'el
saf.	Saf ^c el
ša.	Šaf ^c el
ho.	Hof ^c al
itpe.	Itp ^c el
išt.	Ištaf'el
it.	Itpo ^c el
hitpol.	Hitpo ^c el
itpol.	Itpo ^c el
iša.	Išaf ^c el
1	erste Person
2	zweite Person
3	dritte Person
d.	Dual
abs.	absolutus

emph.

emphatisch

suf.

Suffix

אֲלֵהֶם לְדָרֶשׁ לַיהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: ²² וַיַּעֲשׂוּ¹
 חַג־מִצּוֹת^b שִׁבְעַת יָמִים בְּשִׁמְחָה כִּי | שִׁמְחָתָם² יְהוָה
 וַהֲסֹבֵב³ לֵב מֶלֶךְ־אֲשׁוּר עֲלֵיהֶם לְחַזֵּק יְדֵיהֶם בַּמִּלָּאכָה
 בֵּית־הָאֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: פ

Estras Reise nach Jerusalem

7 וְאַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בַּמִּלְכוּת אֶרְתַּחְשַׁסְתָּא
 מֶלֶךְ־פָּרְס עָזְרָא בֶן־שָׂרְיָה בֶן־חִלְקִיָּה:
² בֶּן־שְׁלֹמֹם בֶּן־צְדוֹק בֶּן־אֲחִיטוֹב: ³ בֶּן־אַמְרִיָּה
 בֶּן־עֲזַרְיָה בֶן־מְרִיזָה: ⁴ בֶּן־זַרְחָה בֶן־עֲזִי בֶן־בְּקִי:
⁵ בֶּן־אַבְשִׁינֹעַ בֶּן־פִּינְחָס בֶּן־אַלְעָזָר בֶּן־אַהֲרֹן הַכֹּהֵן
 הָרִאשׁ: ⁶ הוּא עָזְרָא עָלָה מִבָּבֶל וְהוּא־סֹפֵר^a מְהִיר^b
 בְּתוֹכָהּ מִשָּׁה אֲשֶׁר־נָתַן יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּתֵּן־לּוֹ
 הַמֶּלֶךְ כִּיד־יְהוָה אֱלֹהָיו עָלָיו כָּל בִּקְשָׁתוֹ: פ

⁷ וַיַּעֲלֵהוּ² מִבְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַכַּהֲנִים וְהַלְוִיִּם
 וְהַמְשָׁרְרִים³ וְהַשְּׁעָרִים^d וְהַנְּתִינִים^e אֶל־יְרוּשָׁלַם
 בְּשֵׁנַת־שִׁבְעָה לְאַרְתַּחְשַׁסְתָּא הַמֶּלֶךְ: ⁸ וַיָּבֹא יְרוּשָׁלַם
 בַּתְּרֵשׁ הַחֲמִישִׁי^f הָיָא שְׁנַת הַשְּׁבִיעִית לַמֶּלֶךְ: ⁹ כִּי
 בְּאַחֲרֵי לַתְּרֵשׁ הָרִאשׁוֹן הוּא יֶסֶד^g הַמַּעְלָה^h מִבָּבֶל
 וּבְאַחֲרֵי לַתְּרֵשׁ הַחֲמִישִׁי^f בָּא⁴ אֶל־יְרוּשָׁלַם כִּיד־אֱלֹהָיו
 הַטּוֹבָה עָלָיו: ¹⁰ כִּי עָזְרָא הָכִין לָבָבוּ לְדָרוֹשׁ

a חַג Fest. (62)

b מִצָּה (f) ungesäuertes
Brot. (53)

7

a סֹפֵר Sekretär, Schreiber. (54)

b מְהִיר geübt, geschickt,
rasch. (4)

c בִּקְשָׁה Bitte, Flehen. (8)

d שְׁעָר Torhüter,
Torwächter. (37)

e נְתִינִים Tempeldiener. (18)

f חֲמִישִׁי fünfte. (45)

g יֶסֶד Gründung, Beginn. (1)

h מַעְלָה (f) Stufe, Treppe. (49)

¹ עָשָׂה qal wyqtl. 3mp

² שִׁמְחָה pi. pf. 3ms + 3mp suf.

³ סָבַב hi. pf. 3ms

7

¹ נָתַן qal wyqtl. 3ms

² עָלָה qal wyqtl. 3mp

³ שִׁיר pol. ptz. mp abs.

⁴ בּוֹא qal pf. 3ms

אֶת־תּוֹרַת יְהוָה וְלַעֲשׂוֹתָ¹ וּלְלַמֵּד בְּיִשְׂרָאֵל חֹק
וּמִשְׁפָּט: ס

Der Erlass des Artaxerxes zur Unterstützung Esras

11 וַיְהִי^a פַּרְשָׁנוֹ^a הַנִּשְׁתָּנוֹן^b אֲשֶׁר נָתַן הַמֶּלֶךְ אֶרְתַּחְשֶׁסְתָּא
לְעִזְרָא הַכֹּהֵן הַסֹּפֵר^c סֹפֵר^c דְּבָרֵי מִצְוֹת־יְהוָה וַחֲקִיו
עַל־יִשְׂרָאֵל: פ

12 אֶרְתַּחְשֶׁסְתָּא מֶלֶךְ מַלְכֵיָא לְעִזְרָא כֹהֵנָא^d סֹפֵר^e דְּתָא
דִּי־אַלְהָ שְׁמִיָּא גִמְרִי^f וּכְעֵנֶת^g: **13** מִנֵּי שְׁמִי שְׁעִם טַעִם דִּי
כָל־מִתְנַבֵּב^h בְּמַלְכוּתִי מִן־עַמָּה יִשְׂרָאֵל וְכַהֲנוּהִי^d וְלוֹא
לְמַהְדִּיⁱ לִירוּשָׁלַם עַמְּךָ יְהוָהⁱ: **14** כָּל־קָבֵל דִּי מִן־קָדָם
מַלְכָא וְשִׁבְעֵת^j יַעֲטוּהִי^k שְׁלִיחַ לְבַקְרָא^l עַל־יְהוּד
וְלִירוּשָׁלַם בְּרַת אֱלֹהֶךָ דִּי בִידְךָ: **15** וְלַהֲיִבְלָה^m
כֶּסֶף וְדָהֵב דִּי־מַלְכָא וְיַעֲטוּהִי^k הַתְנַדְבוּⁿ לְאַלְהָ
יִשְׂרָאֵל דִּי בִירוּשָׁלַם מִשְׁכְּנָהּ^o: **16** וְכָל כֶּסֶף וְדָהֵב
דִּי תַהֲשִׁפַח בְּכָל מְדִינַת בָּבֶל עִם הַתְנַדְבוּתⁿ עִמָּא
וְכַהֲנֵיָא^d מִתְנַדְבִּין^p לְבֵית אֱלֹהֵהֶם דִּי בִירוּשָׁלַם:
17 כָּל־קָבֵל דִּנְה אֶסְפְּרָנָא^q תְּקִנָּא^r בְּכֶסֶף דִּנְה תוֹרִין^s |

a פַּרְשָׁנוֹ Abschrift. (4)

b נִשְׁתָּנוֹן Brief. (5)

c סֹפֵר Sekretär, Schreiber. (54)

d כֹהֵן Priester. (8)

e סֹפֵר Schreiber,

Schriftgelehrter. (6)

f גִּמְרִי vollkommen. (1)

g כְּעֵנֶת nun, jetzt. (4)

h [נִדְבָ] freiwillig geben. (4)

hitpa. ptz. ms abs.

i הוּךָ gehen. (4)

j שִׁבְעָה (f) sieben. (6)

k יַעֲטֵ Rat. (2) pe. ptz. mp con.
+ 3ms suf.

l [בִּקְרָ] nachsuchen. (5) pa. inf.

m [יִבֵּל] (hin)bringen. (3)

ha. inf.

n [נִדְבָ] freiwillig geben. (4)

hitpa. pf. 3mp

o מִשְׁכָּן Wohnung. (1)

p [נִדְבָ] freiwillig geben. (4)

hitpa. ptz. mp abs.

q אֶסְפְּרָנָא pünktlich, eifrig,
gewissenhaft. (7)

r קָנָא erwerben, kaufen. (1)

s תּוֹרִין Stier. (7)

¹ עֲשָׂה qal inf. kon.

1 דְּבָרֵי נְחֵמְיָה בֶּן־חַכְלִיָּה וַיְהִי בְּחֹדֶשׁ־כִּסְלֹו שְׁנַת
עָשָׂרִים וָאֵנִי הָיִיתִי בְּשׁוֹשָׁן הַבִּירָה^a: ² וַיָּבֹא
חֲנָנִי אַחֵד מֵאֲחֵי הוּא וְאֲנָשִׁים מִיהוּדָה וְאֶשְׁאֵל¹
עַל־הַיְּהוּדִים הַפְּלִיטָה^b אֲשֶׁר־נִשְׁאַרוּ מִן־הַשְּׂבִי^c
וְעַל־יְרוּשָׁלָּם: ³ וַיֹּאמְרוּ לִי הַנְּשֹׂאִים אֲשֶׁר־נִשְׁאַרוּ
מִן־הַשְּׂבִי נָשָׁם בְּמִדְיָנָה^d בְּרָעָה גְדֹלָה וּבְחִרְפָּה^e
וְחֹמַת יְרוּשָׁלָּם מִפְּרָצָתָ^f וּשְׁעָרֶיהָ נִצְתוּ^g בָּאֵשׁ: ⁴ וַיְהִי
כְּשָׁמְעִי² אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה יִשְׁכַּתִּי וְאֶבְכֶּה³
וְאֶתְאַבֵּלָה^h יָמִים וָאֶהֱי צֹםⁱ וּמִתְפַּלֵּל לִפְנֵי אֱלֹהֵי
הַשָּׁמַיִם: ⁵ וַאֲמַר אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם הָאֵל
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא שְׁמֵר הַבְּרִית וְחֹסֵד לְאֶהֱבָיו⁴ וְלִשְׁמֵרִי
מִצָּוָתָיו: ⁶ תְּהִי⁵ נָא אֲזִנְךָ־קִשְׁבָּתָ^k וְעֵינֶיךָ פְּתוּחוֹת⁶
לִשְׁמֹעַ אֶל־תַּפְלִלִּי עֲבֹדְךָ אֲשֶׁר אֲנִי מִתְפַּלֵּל לְפָנֶיךָ
הַיּוֹם יוֹמָם^m וְלַיְלָה עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ וּמִתְנַדָּה
עַל־חַטָּאוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר חָטְאוּ לָךְ וָאֲנִי וּבֵית־אָבִי
חָטְאוּ: ⁷ חֲבֹלⁿ חֲבֹלֵנוּⁿ לָךְ וְלֹא־שְׁמַרְנוּ אֶת־הַמִּצְוֹת
וְאֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוִּיתָ⁷ אֶת־מֹשֶׁה

1

- a בִּירָה (f) Zitadelle, Palast, Schloß. (16)
b פְּלִיטָה (f) Überlebender, Entkommen. (28)
c שְׂבִי Gefangenschaft, Gefangener. (47)
d מְדִינָה (f) Provinz, Landschaft. (64)
e חִרְפָּה (f) Schmach, Schande. (73)
f פָּרַץ durchbrechen, einreißen. (50)

- g יָצַת anzünden, verbrennen. (31)
h אָבַל trauern. (39) *hitp. wyqtl. 1cs*
i צֹם auf Nahrung verzichten, fasten. (21) *qal ptz. ms abs.*
j אָנָּה ah! jetzt! (13)
k קִשְׁבָּת aufmerksam. (2)
l תְּפִלָּה (f) Gebet. (77)
m יוֹמָם bei Tag, täglich. (51)
n חֲבַל verderben, böse handeln. (12)

1

- ¹ שָׁאֵל *qal wyqtl. 1cs + 3mp suf.*
² שָׁמַע *qal inf. kon. + 1cs suf.*
³ בָּכָה *qal wyqtl. 1cs*

- ⁴ אָהַב *qal ptz. mp con. + 3ms suf.*
⁵ הָיָה *qal juss. 3fs*
⁶ פָּתַח *qal pass. ptz. fp abs.*
⁷ [צוּה] *pi. pf. 2ms*

עבְדְּךָ: ⁸ וְזָכַרְנָא אֶת־הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוִּיתָ¹ אֶת־מֹשֶׁה
 עבְדְּךָ לֵאמֹר אַתֶּם תִּמְעַלְוּ^a אֲנִי אֶפְיֹץ^b אֶתְכֶם בְּעַמִּים:
⁹ וְשִׁבְתֶּם אֵלַי וְשִׁמְרֶתֶם מִצְוֹתַי וְעֲשִׂיתֶם אֹתָם אִם־יִהְיֶה
 וְהִבֵּיאוּתִים^c נִדְחֶכֶם בְּקִצֵּה הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם אֲקַבְּצֶם² וְהִבּוֹאוּתִים³
 אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר בְּחִרְתִּי לְשֹׁכֵן אֶת־שְׁמִי שָׁם:
¹⁰ וְהֵם עֲבָדֶיךָ וְעַמְּךָ אֲשֶׁר פָּדִיתָ^d בְּכִתְּךָ הַנָּדוּל
 וּבִינְךָ הַחֲזָקָה: ¹¹ אֲנֵא^f אֲדַנִּי תִהְיֶה⁴ גַּא אֲזִנֶּה־קִשְׁבַּת^g
 אֶל־תְּפִלַּת^h עֲבָדֶיךָ וְאֶל־תְּפִלַּת^h עֲבָדֶיךָ הַחֲפָצִיםⁱ
 לִירְאָה⁵ אֶת־שְׁמֶךָ וְהַצְלִיחֵה־נָּא לְעַבְדְּךָ הַיּוֹם
 וְתִנְהַרְוֶה⁶ לְרַחֲמִים^k לִפְנֵי הָאִישׁ הַזֶּה וְאֲנִי הִיִּיתִי מִשְׁקָה^l
 לַמֶּלֶךְ: פ

Nehemias Bitte, Jerusalem wieder aufzubauen

2 וַיְהִי ׀ בְּתַחֲדַשׁ נִסָּן שְׁנַת עֶשְׂרִים לְאַרְתַּחשֶׁשְׁתָּא
 הַמֶּלֶךְ גִּזָּן לִפְנָיו וְאָשָׂא¹ אֶת־הַיּוֹן וְאֶתְנֶה²
 לַמֶּלֶךְ וְלֹא־הִיִּיתִי רָע לִפְנָיו: ² וַיֹּאמֶר ׀ לִי הַמֶּלֶךְ
 מִדְּיוֹעָא^a ׀ פִּנְיָךְ רָעִים וְאַתָּה אֵינְךָ חוֹלָה^b אֵין
 זֶה כִּי־אִם רָעָא^c לֵב וְאִירָא הִרְבֵּה מְאֹד: ³ וְאָמַר

- a **מַעַל** untreu, verräterisch handeln. (36)
 b **פּוֹץ** verstreuen, überfließen. (63)
 c **[נִדַּח]** vertreiben, verstoßen, verstreuen. (52) *ni. pass. ptz. ms con. + 2mp suf.*
 d **פָּדָה** loskaufen, erlösen. (59) *qal pf. 2ms*
 e **קָזַק** stark, hart, schwer. (56)
 f **אֲנֵא** ah! jetzt! (13)
 g **קִשְׁב** aufmerksam. (2)

- h **תְּפִלָּה** (f) Gebet. (77)
 i **חֲפִצָּן** erfreut über. (11)
 j **צָלַח** Erfolg haben, gelingen. (55) *hi. impv. 2ms*
 k **רַחֲמִים** Mitgefühl, Erbarmen. (40)
 l **מִשְׁקָה** Mundschenk. (13)
 2
 a **מִדְּיוֹעָא** Warum? (72)
 b **חֲלָה** schwach, krank sein. (59)
 c **רָע** Schlechtigkeit, Böses. (19)

¹ **[צוּה]** *pi. pf. 2ms*

² **קִבְּצָן** *pi. impf. 1cs + 3mp suf.*

³ **בּוֹא** *hi. wqtl. 1cs + 3mp suf.*

⁴ **הִיָּה** *qal juss. 3fs*

⁵ **יִרְאָ** *qal inf. kon.*

⁶ **נָתַן** *qal impv. 2ms + 3ms suf.*

2

¹ **נִשָּׂא** *qal wyqtl. 1cs*

² **נָתַן** *qal wyqtl. 1cs*

Demonstrativpronomen

dieses, dieses, diese

	Sg.	pl.
Mask.	זֶה	אֵלֶּה
Fem.	זֹאת	

jener, jener, jene

	Sg.	pl.
Mask.	הוא	הֵמָּה (הֵם)
Fem.	היא	הֵנָּה (הֵן)

Pronominale Suffixe beim Substantiv

Pronominale Suffixe bei Nomen im Singular

3ms	וְ	er/es	3mp	םֻ	sie
3fs	הָ	sie/es	3fp	ןֻ	sie
2ms	ךָ	du	2mp	כֶּם	ihr
2fs	ךִּי	du	2fp	כֶּן	ihr
1cs	יִי	ich	1cp	נִי	qir

Pronominalsuffixe bei Nomen im Plural

3ms	וְיָ	er/es	3mp	וְיָהֶם	sie
3fs	וְיָהֶּ	sie/es	3fp	וְיָהֶן	sie
2ms	וְיָךְ	du	2mp	וְיָכֶם	ihr
2fs	וְיָךְ	du	2fp	וְיָכֶן	ihr
1cs	אֲנִי	ich	1cp	אֲנֵנוּ	qir

Pronominalsuffixe für proklitische Präpositionen

בְּ und לְ

3ms	אֵי	ihn	3mp	אֵיהֶם	ihnen
3fs	אֵיהֶּ	ihr	3fp	אֵיהֶן	ihnen
2ms	אֵיךְ	ihr	2mp	אֵיכֶם	ihr
2fs	אֵיךְ	du	2fp	אֵיכֶן	du
1cs	אֵי	mich	1cp	אֵנֵנוּ	uns

Nomen und Adjektive - Grundparadigmen

Diese Tabellen klassifizieren Nomen und Adjektive nach ihrer proto-nordwestsemitischen Grundform. Die Formen werden im Singular und Plural für den status absolutus und den status constructus angegeben. Dann werden die Wörter mit dem angehängten Suffix der ersten Person Singular angezeigt. Wenn eine Form nicht angegeben ist, konnte ich diese Form nicht in der Bibel finden. Nomen und Adjektive werden nach ihren etymologischen Grundmustern unterteilt. Ich habe die gebräuchlichsten Wörter für jedes Paradigma aufgelistet, mit nur wenigen Ausnahmen. Zum Beispiel verwende ich רֶשֶׁת und nicht רֵעֵת für *qilt*-Formen, um den Guttural zu vermeiden. Weitere Einzelheiten und eine vollständige Auflistung finden sich in hebräischen Grammatiken wie Joüon-

Imperativ	ms	פָּנֵה	הִפָּנֶה	פָּנֵה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה
	fs	פָּנִי	הִפְנִי	פָּנִי	הִפְנִי	הִתְפַּנִּי	הִפְנִי	הִתְפַּנִּי
	mp	פָּנּוּ	הִפְּנּוּ	פָּנּוּ	הִפְּנּוּ	הִתְפַּנְּוּ	הִפְּנּוּ	הִתְפַּנְּוּ
	fp	פָּנֻהָה	הִפְּנֻהָה	פָּנֻהָה	הִפְּנֻהָה	הִתְפַּנְּוּהָה	הִפְּנֻהָה	הִתְפַּנְּוּהָה
Infinitiv Constructus		פָּנֹתָ	הִפְּנֹתָ	פָּנֹתָ	הִפְּנֹתָ	הִתְפַּנְּוֹתָ	הִפְּנֹתָ	הִתְפַּנְּוֹתָ
		פָּנֹתְהָ	הִפְּנֹתְהָ	פָּנֹתְהָ	הִפְּנֹתְהָ	הִתְפַּנְּוֹתְהָ	הִפְּנֹתְהָ	הִתְפַּנְּוֹתְהָ
Infinitiv Absolutus		פָּנֵה	הִפָּנֶה	פָּנֵה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה
		פָּנֵה	הִפָּנֶה	פָּנֵה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה
Aktives Partizip	ms	פָּנֵה	הִפָּנֶה	פָּנֵה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה	הִפָּנֶה	הִתְפַּנֵּה
	mp	פָּנִים	הִפְּנִים	פָּנִים	הִפְּנִים	הִתְפַּנִּים	הִפְּנִים	הִתְפַּנִּים
	fs	פָּנֶה	הִפְּנֶה	פָּנֶה	הִפְּנֶה	הִתְפַּנֶּה	הִפְּנֶה	הִתְפַּנֶּה
	fp	פָּנֹתָ	הִפְּנֹתָ	פָּנֹתָ	הִפְּנֹתָ	הִתְפַּנְּוֹתָ	הִפְּנֹתָ	הִתְפַּנְּוֹתָ
Passives Partizip	ms	פָּנִי	הִפְּנִי	פָּנִי	הִפְּנִי	הִתְפַּנִּי	הִפְּנִי	הִתְפַּנִּי
	mp	פָּנִים	הִפְּנִים	פָּנִים	הִפְּנִים	הִתְפַּנִּים	הִפְּנִים	הִתְפַּנִּים
	fs	פָּנֶה	הִפְּנֶה	פָּנֶה	הִפְּנֶה	הִתְפַּנֶּה	הִפְּנֶה	הִתְפַּנֶּה
	fp	פָּנֻהָה	הִפְּנֻהָה	פָּנֻהָה	הִפְּנֻהָה	הִתְפַּנְּוּהָה	הִפְּנֻהָה	הִתְפַּנְּוּהָה
<i>vayyiqtol</i> (Waw Consecutivum)	3ms	וְיָפֵן	וְיִפְּנֶה	וְיָפֵן	וְיִפְּנֶה	וְיִתְפַּנֵּה	וְיָפֵן	וְיִתְפַּנֵּה